

# In 70 Jahren viele Höhen und Tiefen gemeistert

## Beim Festakt der Spielvereinigung

**Illkofen. (ck) Ein wunderbares Fest fand nach zwei ereignisreichen Tagen sein Ende. Nach einer Lauf- und Nordic Walkingtour, Fußballspielen und Zielstockschießen am Samstag (wir berichteten), folge Sonntag der Höhepunkt des Gründungsfestes anlässlich des 70-jährigen Bestehens der SpVgg Illkofen mit Festgottesdienst, Festakt und Ehrungen. Neben der Dorfbevölkerung gratulierten auch Orts- und Nachbarvereine sowie stellvertretende Landrätin Maria Scharfenberg, BLSV-Kreisvorsitzender Franz Hohenleutner, BfV-Kreisvorsitzender Rupert Karl und nicht zuletzt Bürgermeister Hans Thiel.**

Nach Eintreffen der Vereine auf dem Areal des Sportgeländes formierte sich der Zug in Richtung Ortsmitte zur Pfarrkirche. Der Festgottesdienst wurde von Pfarrer Stefan Wissel zelebriert. Für den musikalischen Part sorgte Julia Rosenmüller. Im Anschluss zog der Festzug angeführt von der Blaskapelle „De 4 Andern“ wieder auf das Sportgelände. Im Saal des Vereinsheims betonte Vorstand Josef Rosenmüller, dass der Verein mit Stolz auf sein 70-jähriges Bestehen zurückblicke.

### Gründung in der Zeit der US-Militärverwaltung

„Nicht immer leicht. Viele Höhen und Tiefen mussten in den vergangenen 70 Jahren gemeistert werden“ und Rosenmüller erinnerte in einem emotionalen Rückblick auch an die 37 Sportfreunde die im Gasthaus Geser in Illkofen am 1. März vor 70 Jahren die SpVgg Illkofen gründeten. „Die Union for plays Illkofen wurde kurze Zeit später von der amerikanischen Militärregierung genehmigt und im Herbst nahm die erste Fußballmannschaft den Punktspielbetrieb auf“, so Josef Rosenmüller. Er erinnerte auch an die Vorstände Oswald Frank, Matthäus Ostermayer, Albert Hammerschmid,

Herbert Stern, Helmut Luderer und Dr. Elmar Vilsmeier, ehe ein chronologischer Rückblick folgte und mit welchen Schwierigkeiten man in der Anfangszeit zu kämpfen hatte, wie beispielsweise der Fußballdressen, die aus Nacht- und Oberhemden genäht wurden oder der schwierige Bezug von Fußballschuhen. Geduscht wurde mit kaltem Wasser aus Bleheimern. Weil in der Gründungszeit nur eine Garnitur Dressen und ein Sortiment Fußball-

schuhe vorhanden waren, konnte immer nur ein Spiel stattfinden. Heute sei der Verein der zweitgrößte der Großgemeinde Barbing mit insgesamt elf Abteilungen, zeigte sich der Vorstand stolz unter dessen Ägide auch die Sanierung des Vereinsheims fiel oder wie jüngst die der Stockbahnen. „Mit elf Abteilungen steht ihr Verein sehr gut da“, zollte auch stellvertretende Landrätin Maria Scharfenberg dem Verein anlässlich seines Jubeltages Lob und

Anerkennung und hob vor allem auch das vielseitige ehrenamtliche Engagement hervor, ohne die eine Vereinsführung nicht möglich wäre. „Was sie hier schafften, ist beeindruckend“, so Scharfenberg.

### Schon 70 Jahre alt oder erst 70 Jahre jung?

„Schon 70 Jahre alt oder erst 70 Jahre - die Sichtweise sei entscheidend“, sagte Bürgermeister Hans Thiel, der als gebürtiger Illkofener natürlich besonders stolz war. Um alles am Laufen zu halten, müssten viele kleine und größere Räder ineinandergreifen. „Eure Erfolge zeigen: ihr leistet hervorragende Arbeit“, so das Gemeindeoberhaupt.

„Eine kleine Fußnote in der Geschichte, aber für Illkofen und seine Umgebung sowie die Gemeinde Barbing bedeutet dieses Ereignis viel mehr“, so BLSV-Kreisvorsitzender Franz Hohenleutner, der die Grußworte des Dachverbandes überbrachte und von Herzen gratulierte. Auch er lobte das großartige ehrenamtliche Engagement und dass es den Menschen gelinge, Sport in das Leben einzubauen, um es abwechslungsreicher zu gestalten. Franz Hohenleutner ließ in seinen Worten auch nicht unerwähnt, dass ihn sozusagen Sportwart Albert Bäumel vor dem Verdursteten rettete, als er mit dem Rad unterwegs war und ihm das Trinken ausgegangen war. Ohne großes Aufhebens half ihm der Sportwart unbekannterweise aus der Bredouille. Auch BfV-Kreisvorsitzender Rupert Karl gratulierte und bescheinigte dem Verein tolle Arbeit.

Abschließend betonte Rosenmüller, dass ein Ehrenamt zu übernehmen auch für die weitere Zukunft des Vereins enorm wichtig sei. Abschließend widmete man sich den langjährigen Mitgliedern, ehe man zum gemütlichen Teil überging und feierlich die von Sebastian Kronsecker kreierte Geburtstagstorte anschnitt.



Ein Highlight war die von Sebastian Kronsecker kreierte Geburtstagstorte, die das reich gedeckte Kuchenbuffet eröffnete.

Fotos: Kroschinski



Viele Gäste erwiesen der SpVgg anlässlich des Jubelfestes die Ehre.